



---

## INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Nr. 50  
14. Juni 2004  
Information: Simone Klotzbach  
Telefon: 06151 871-279  
E-Mail: [klotzbach@darmstadt.ihk.de](mailto:klotzbach@darmstadt.ihk.de)

### Rüstzeug für Existenzgründer IHK-Workshop für Azubis fördert unternehmerisches Denken

Wie gewinne ich meine ersten Kunden? Wie überzeuge ich die Bank von meiner Geschäftsidee? Mehr als hundert Auszubildende der informationstechnischen Berufe im ersten Lehrjahr beschäftigen sich bei einem Workshop – gemeinsam von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt und der Friedrich-List-Berufsschule organisiert – mit dem Thema Unternehmensgründung. „Es ist uns wichtig, Schüler und Auszubildende frühzeitig für eine mögliche berufliche Selbstständigkeit zu sensibilisieren“, erklärt Simone Klotzbach, bei der IHK Darmstadt zuständig für Schulpolitik. Für die Friedrich-List-Schule ist die Kooperation mit der IHK Darmstadt und den Wirtschafts Junioren der IHK wertvoll, denn auf diese Weise wird der Unterricht gezielt mit den Belangen der auszubildenden Unternehmen koordiniert.

#### Tipps zur Finanzplanung

Die Referenten des Workshops engagieren sich im „Arbeitskreis Starkenburgforum“ der Wirtschafts Junioren. Dieser Arbeitskreis berät potentielle Existenzgründer. Barbara Eichelmann, selbstständige Unternehmensberaterin und IHK-Vollversammlungsmitglied, verdeutlichte in ihrem Referat die Grundzüge der Finanzplanung und des Vertriebs. „Die fixen Kosten sollten möglichst gering gehalten werden“, empfahl sie den Schülern. Wichtig sei auch, die privaten Ausgaben ehrlich einzuschätzen. Axel Dohmann, Geschäftsführer der PEAK-Service GmbH, berichtete von der eigenen Geschäftsgründung. Dass Unternehmertum nicht nur „eitel Sonnenschein“ sei, wurde in seinem Vortrag deutlich. Er verheimlichte auch „schwierige Situationen“, wie die Entlassung von Personal nicht. Im Anschluss an den Vortrag der beiden Referenten präsentierten zwei Schülergruppen ihre Ideen für die eigene Existenzgründung, die sie unter Anleitung der Berufsschullehrer Armin Meng und Martina Holl erarbeitet haben. „Die Tipps im Workshop waren klasse – so manchen hätten wir schon früher gebrauchen können“, konstatierte einer der Auszubildenden am Ende des Tages.

Information: Simone Klotzbach, Federführung Schule der Arbeitsgemeinschaft hessischer IHKs, IHK Darmstadt, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt, Telefon: 06151 871-279, Fax: 871-100-279, E-Mail: [klotzbach@darmstadt.ihk.de](mailto:klotzbach@darmstadt.ihk.de).

---

© Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar | Rheinstr. 89 | 64295 Darmstadt  
Telefon: 06151 871-0 | Telefax: 06151 871-101 | E-Mail: [info@darmstadt.ihk.de](mailto:info@darmstadt.ihk.de)  
Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenden Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Sie finden die jeweils aktuelle Fassung dieser Seite im Internet unter der **Dokument-Nummer** 6630